

## Kurz informiert

### ► Netzwerktreffen II - Bürgerbegegnung 2012



Gruppe Flex aus Suwalki an der Spitze des Festumzuges

2012 haben die Delegationen aus unseren Partnerstädte Magione, Suwalki und Gorna Oryahovitsa einen bleibenden Eindruck bei Bürgerinnen und Bürger der Stadt hinterlassen.

Die Auftritte der stimmungsgewaltigen jungen Sänger aus Bulgarien und der Mix aus Tanz und Akrobatik der polnischen Flex-Gruppe waren absolute Höhepunkte im Kulturprogramm der Stadt Waren (Müritz). Hinzu kamen noch die allseits beliebten Produktpräsentationen der Partnerstädte auf dem Neuen Markt. Außerdem zeigte eine Fotogruppe aus Suwalki Bilder aus der Partnerstadt und der Region. Sowohl im Ratssaal als auch im Verwaltungszentrum beeindruckten die Fotos der polnischen Kunstfotogruppe viele Besucher.



Ausstellungseröffnung in der Stadtverwaltung

Über Kunst und Kultur, über unsere Erzeugnisse oder über unseren Geschmack definieren wir uns in unserem Land, in der Region oder auch in Europa. Dieses Treffen bewies auch 2012 wieder deutlich, eine Begegnung bringt nicht nur räumlich zueinander. Viele begeisterte Zuschauer applaudierten den jungen Leute zu. Die köstliche, erst kürzlich von der Europäischen Kommission als regionale Eigenmarke anerkannte Wurst aus Gorna Oryahovitsa schmeckte. Ebenso der Baumkuchen aus Suwalki der zudem noch beeindruckend schön anzusehen war.



Präsentation aus Suwalki und Gorna Oryahovitsa

Das Bedeutendste aber sind die Aktivitäten der Menschen. Mit Freude und Engagement präsentierten die Delegationsteilnehmer ihre Waren. Geduldig wurden die Fragen zur Region beantwortet, Magione auf der Landkarte gezeigt.



Wo liegt Magione in Italien?

Mit der diesjährigen Ehrenbürgerin der bulgarischen Partnerstadt Gorna Oryahovitsa hatten wir eine lokale Berühmtheit zu Gast. Seit vielen Jahren arbeitet Frau Adelina Kolewa mit jungen Menschen im musikalischen Bereich und hat so schon viele große Talente entdeckt, gefördert und erfolgreich gemacht.



Nach dem Auftritt der Bulgaren und Polen auf der Hauptbühne

Die jungen Mädchen der Tanzgruppe Flex treten europaweit bei Wettbewerben an. Auch sie sind erfolgreich. In Waren (Müritz) zeigten sie nur einen kurzen Ausschnitt Ihres Repertoires den faszinierten Zuschauern.



Auftritt auf dem Neuen Markt

Neben den Begegnungen auf dem Fest standen auch Arbeitstreffen und Gespräche auf dem Programm. Schließlich muss immer wieder und mit so vielen Menschen wie möglich über das Projekt Netzwerk für Europa gesprochen werden. Die jungen Mädchen der Tanzgruppe Flex und die polnische Delegation besuchten den Jugendclub „Alte Feuerwache“. Auch hier tanzen junge Menschen, erste Verbindungen wurden geknüpft.



Treffen der polnischen und deutschen Tänzerinnen im Jugendclub

Wichtig auch die Gespräche der Delegationen mit Bürgermeister Rhein über den Fortgang des Projektes und neue Ziele für die Zusammenarbeit. Ein weiteres Thema in dieser Runde war auch die Beteiligung der Partnerstädte im kommenden Jahr am Stadtjubiläum. Viele Ideen müssen geprüft werden.



Rechts im Bild die bulgarische Delegation unter Leitung von Yordanka Kuscheva, 1. Stellvertreterin des Bürgermeisters von Gorna Oryahovitsa.

Natürlich galt es auch Europapolitik und die Entwicklung in Europa zu thematisieren. Dazu war der Europaabgeordnete Werner Kuhn zu einer Gesprächsrunde Gästen und Bürgern der Stadt eingeladen. Im Ratssaal referierte der CDU-Politiker aus Mecklenburg-Vorpommern über Brüssel allgemein und seine Aufgaben im Speziellen. Wichtig sei es gerade heute die Stabilität Europas zu sichern, sich gemeinsam den Aufgaben zu stellen. Dabei sind gerade solche Begegnungen sinnvoll und werden aus diesem Grund ja auch vom Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger der europäischen Union“ unterstützt. Anschließend nahm Hans-Werner Kuhn an der Eröffnungsveranstaltung des Müritzfestes teil und sprach auf der Hauptbühne zu den Besuchern des Festes.



Delegationsleiter aus Polen, Bulgarien und Italien links im Bild, Hans-Werner Kuhn - 6.v.r.

Auch die Gäste aus den Partnerstädte nutzten die Gelegenheit, die Grußworte der jeweiligen Bürgermeister an die Bürgerinnen und Bürger zu richten. In Vertretung des Warener Bürgermeisters eröffnete die erste Stellvertreterin Wera Ulm das Fest am Freitagabend. Zwei tolle Abende und wunderbare Tage folgten. Ein herzliches Dankeschön an unsere Gäste aus den Partnerstädte Suwalki, Gorna Oryahovitsa und Magione für das große Engagement während unseres Stadtfestes.

## ► Waren (Müritz) präsentiert sich auf den Suwalkitagen



Vom 10. bis 12. August fanden die Suwalkitage in unserer polnischen Partnerstadt statt. Kern des Festes waren die Präsentationsstände der verschiedenen Partnerstädte. Sieben Partnerstädte stellten sich auf unterschiedlichste Weise dar. Waren (Müritz) hatte jede Menge Informationsmaterial, kleine Geschenke und Produkte der Region zu bieten. Das alles nur mit Hilfe der großzügigen Unterstützung regionaler Unternehmen. Wir möchten an dieser Stelle alle benennen und uns damit herzlich bedanken: Danke an die Müritz-Sparkasse, an die Stadtwerke Waren GmbH, an die Wogewa und die WWG. Ebenso gern angenommen wurden die regionalen Lebensmittel. Vielen Dank hierfür an die Müritz-Milch GmbH für den Müritzer Käse. Es schmeckte phantastisch auf dem Schwarzbrot der Stadtbäckerei Lebzien. Ebenso gern genommen wurden auch der Bauernbraten sowie die Würstchen der Heinrich Nölke GmbH & Co.KG. Das Nudelsortiment der Möwe Teigwarenwerk GmbH war ebenfalls sehr begehrt. Allen Unternehmen ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung. Die polnischen Bürgerinnen und Bürger unserer Partnerstadt waren begeistert, ganz besonders die Kinder.



► **Bundeswettbewerb Entente Florale 2011/2012 Waren (Müritz) erreichte eine Silbermedaille**



Beeindruckt zeigten sich die Jurymitglieder von der Gartenanlage des Lebenshilfswerkes am Tiefwareensee

Besonderen Grund zu feiern hat die sächsische Landeshauptstadt Dresden. Zunächst konnte die auch als Elbflorenz bekannte Stadt auf dem Gelände des ZDF-Fernsehgartens in Mainz im Bundeswettbewerb Entente Florale die Goldmedaille holen. Zugleich wurde die grüne Kulturstadt an der Elbe ausgewählt, um die Bundesrepublik Deutschland im Europawettbewerb „Entente Florale“ 2013 zu vertreten. Vor mehr als 600 erwartungsvollen Zuschauern fand die Vergabe der Preise des Bundeswettbewerbs Entente Florale „Gemeinsam aufblühen“ statt. Viele der Teilnehmerstädte waren mit großen Delegationen angereist, um die Würdigung entgegennehmen zu können. Dabei durften nicht nur die Teilnehmer des Wettbewerbs 2012 auf ein gutes Abschneiden hoffen, sondern auch die des Wettbewerbs 2011. Sechs Goldmedaillen konnten an die insgesamt 18 Teilnehmerkommunen (Ortenberg in Hessen nahm 2011 und 2012 teil) aus den beiden zusammengelegten Wettbewerbsjahren vergeben werden. Gewürdigt wurden die Kommunen durch diese Auszeichnung für ihre konsequente und nachhaltige Grünpolitik, ihr außergewöhnliches Potenzial an schönen und gepflegten Grünflächen, aber auch für die Aktivierung der Bürger für das eigene Lebensumfeld.

Vier Mal bewertete die Jury Entente Florale, die über zwei Wochen im Juli alle Teilnehmerkommunen bereiste, die präsentierten Leistungen mit Silber, sieben Städte und Gemeinden wurden mit Bronze ausgezeichnet und eine Gemeinde sowie ein Stadtteil erhielten eine „Lobende Anerkennung“ für ihr großes Engagement im Grünbereich. Die Ehrungen wurden vorgenommen von drei hochrangigen Vertretern der Bundesministerien, die zugleich Sonderpreise im Wettbewerb vergeben: von Peter Bleser, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundeslandwirtschaftsministerium, Ursula Heinen-Esser, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesumweltministerium, und Rainer Bomba, Staatssekretär im Bundesbauministerium sowie von Heinz Herker, Präsident des Zentralverbandes Gartenbau und Klaus Groß, Vorsitzender des Komitees Entente Florale Deutschland.

**Übersicht der Preisträger 2011/2012:**

**Gold für 6 Teilnehmer:** Andernach, Dresden, Ettenheim, Rheinfelden, Traunstein, Wangerland.

**Silber für 4 Teilnehmer:** Bad Bentheim, Bad Essen, Teltow, Waren (Müritz).

**Bronze für 6 (7) Teilnehmer:** Bad Schwalbach, Böhl-Iggelheim, Malente, Ortenberg (2011 und 2012), Schlüchtern, Wurzen.

**Lobende Anerkennung für 2 Teilnehmer:** Alfter, Bezirk Steglitz-Zehlendorf (Berlin).

Alle Informationen zu den Teilnehmern und den Preisen finden sich auf der Homepage [www.entente-florale.de](http://www.entente-florale.de)

Die Stadt Waren (Müritz) ist ausgesprochen erfreut über die Auszeichnung mit einer Silbermedaille. Ziel war es nicht in erster Linie Gold zu erringen, sondern durch die Teilnahme an dem Wettbewerb eine fachkundige Bewertung von einer externen Jury zu erhalten. Dank der Bemühungen von Unternehmen wie der WWG und der Wogewa, dem Lebenshilfwerk e.V., dem Müritzeum, der Regionalen Schule „Friedrich Dethloff“, dem Hortzentrum Waren-West und den begleitenden Kleingärtnern ist dieses wunderbare Ergebnis erreicht worden. Natürlich sind Stadtentwicklung und besonders die Pflege des Stadtgrüns Aufgabe von Stadtverwaltung und Stadtvertretung sowie sich anschließend den beauftragten Firmen. Waren (Müritz) als Heilbad muss und möchte sich den hohen Ansprüchen der Gäste und den Wünschen der Einwohner stellen. Eine Silbermedaille ist ein gutes Ergebnis, gleichzeitig aber auch eine Aufgabe für die Zukunft.

Die Stadt Waren (Müritz) dankt allen Beteiligten für die Unterstützung in Vorbereitung und während der Begutachtung der Jury am 3. Juli 2012. So konnten wir gemeinsam ein beeindruckendes Bild der Stadt Waren (Müritz) präsentieren.

► **Gemeinsam tafeln für einen guten Zweck**



Bereits zum 10. Mal veranstaltete die Warener Tafel am 1. August ihre traditionelle Aktion „Gemeinsam tafeln“ auf dem Neuen Markt. Norbert Möller, Präsident der Stadtvertretung Waren (Müritz), übernahm in diesem Jahr die Schirmherrschaft für das Event. Wieder mit dabei war der Hauptsponsor, das Radisson Blue Ressor Schloss Fleesensee in Göhren-Lebbin. Das Unternehmen sorgte für das leibliche Wohl. Speisen und Getränke waren kostenfrei, es wurde allerdings um eine kleine Spende für die Tafelarbeit gebeten. Diesem Wunsch kamen viele Besucher nach. Insgesamt 2.061 Euro sind das Ergebnis dieser Aktion. Des Weiteren wurde ein Scheck in Höhe von 1.850 Euro von Iris Schlingmann sowie ein Scheck in Höhe von 500 Euro vom SKY-Markt übergeben. Das Geld kommt der Warener Tafel zu Gute. Die Warener Tafel hat es sich zur Aufgabe gemacht, überschüssige Lebensmittel aus Märkten einzusammeln und diese an sozial benachteiligte Personen und soziale Einrichtungen in der Region weiterzuleiten.

Ein großes Dankeschön gilt den Unternehmen und Sponsoren, die die Warener Tafel bereits seit Jahren unterstützen und fördern. Um auch zukünftig die engagierte Arbeit der Warener Tafel aufrechtzuerhalten, sind Spenden von Firmen und Privatpersonen dringend notwendig.

## ► Großzügige Spende an das Hortzentrum Waren-West



Im Juli diesen Jahres feierte Theodor Schlingmann seinen 70. Geburtstag. Statt Blumen und Geschenke wünschte er sich von seinen Gästen und Gratulanten eine kleine Spende für das Hortzentrum Waren-West. Insgesamt ist eine Summe von 1.500 Euro zusammen gekommen. Frau Sahlmann und Herr Reggentin nahmen die großzügige Spende im Namen des Fördervereins der Grundschule und des Hortzentrums e.V. entgegen. Ziel des Fördervereins ist es, Projekte des Hortes und der Grundschule zu unterstützen.

Größter Wunsch der Kinder bleibt die Verwirklichung des Projektes „3-Käse-hoch“. Seit Jahren ist geplant, in einem der Spielzimmer ein Spielhaus zu integrieren, in dem die Kinder auf zwei Ebenen spielen und entspannen können. Die Farben Gelb und Schwarz werden ebenso wie verschiedene Lichtelemente eine große Rolle spielen. An dieser Stelle noch einmal herzlich Dank an Herrn Schlingmann für seine Unterstützung.

## Amtliche Bekanntmachungen

### ► Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 48 „Gewerbegebiet an der Teterower Straße vom Bahnübergang bis Stadtausgang“ der Stadt Waren (Müritz)

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. S. 1509) geändert worden ist, hat die Stadtvertretung in der Sitzung am 13. Juni 2012 die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 48 „Gewerbegebiet an der Teterower Straße vom Bahnübergang bis Stadtausgang“ (im Übersichtsplan gestrichelt dargestellt) beschlossen. Die Begründung wurde gebilligt.

**Diese Satzung tritt gem. § 10 Abs. 3 des BauGB mit dem Ablauf des Tages der Bekanntmachung in Kraft.**

Jedermann kann die Satzung über den Textbebauungsplan Nr. 48 „Gewerbegebiet an der Teterower Straße vom Bahnübergang bis Stadtausgang“ und die Begründung ab diesem Tag in der Stadt Waren (Müritz) im Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Zum Amtsbrink 1, Zimmer 2.05 während der Sprechzeiten

Montag: 08:30 - 12:00 Uhr  
Dienstag: 08:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr  
Mittwoch: 08:30 - 12:00 Uhr  
Donnerstag: 08:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr  
Freitag: 08:30 - 12:00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

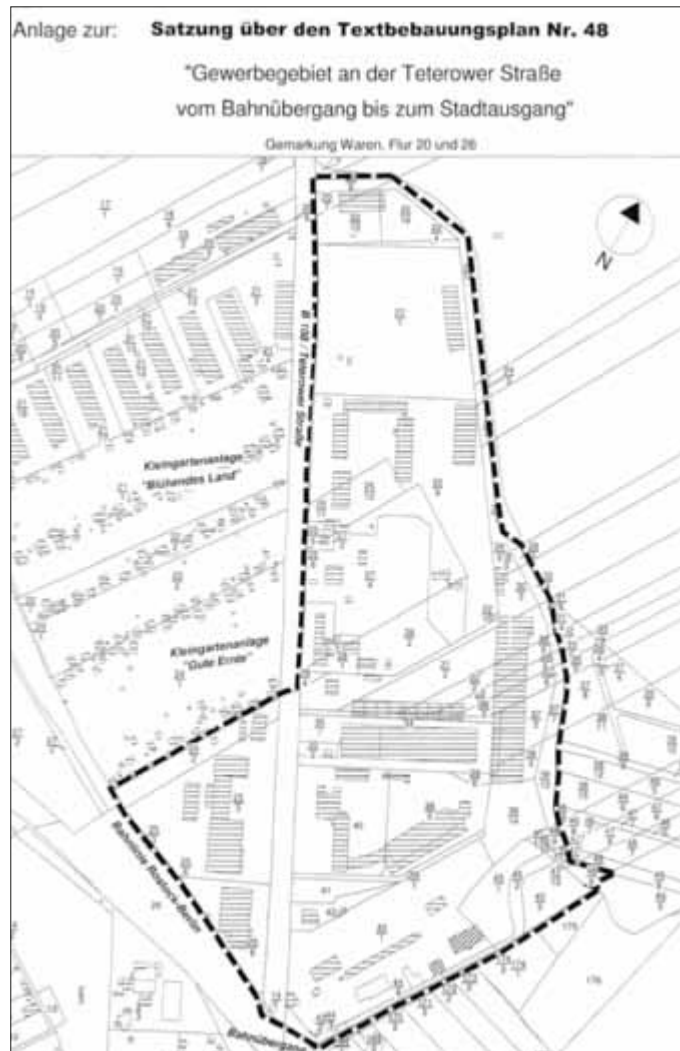
Darüber hinaus sind Vereinbarungen von zusätzlichen Besprechungsterminen möglich.

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Waren (Müritz) geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen.

Gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern kann ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung enthalten oder auf Grund derselben erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften. Ein Verstoß ist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschriften und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergeben soll, gegenüber der Stadt Waren (Müritz) geltend zu machen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Waren (Müritz), den 20.08.2012



## ► Das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern informiert:

### Ortsumgehung Waren

#### Innovative Bürgerbeteiligung

Die Ortsumgehung Waren wurde 2003 in den Bundesverkehrswegeplan aufgenommen. Seitdem hat sich in Waren und der Region eine kontroverse Diskussion entwickelt. Mehrere Bürgerinitiativen und viele einzelne Bürgerinnen und Bürger haben sich zu der Frage geäußert, ob für diese geplante Maßnahme ein Bedarf besteht und welche Trassenvariante den Vorzug bekommen sollte.

#### Ministerium will Bürger stärker einbeziehen

Angesichts des großen öffentlichen Interesses und der sehr kontroversen Standpunkte möchte das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung vor dem förmlichen Raumordnungsverfahren eine informelle Bürgerbeteiligung durchführen. Das Ziel erklärt Verkehrsminister Schlotmann so: „Ich möchte ein innovatives Bürgerbeteiligungsverfahren auf den Weg bringen, in das sich die Bürgerinnen und Bürger einbringen können. Am Ende soll ein Ergebnis stehen, mit dem vielleicht nicht alle einverstanden sind, zu dem aber alle sagen können, dass es in einem offenen, transparenten und fairen Verfahren gefunden worden ist. Das setzt ein gegenseitiges Grundvertrauen aller Beteiligten voraus. Um dies zu fördern, habe ich die Bertelsmann Stiftung gebeten, das Verfahren als ein neutraler Akteur zu begleiten.“

**Die Bertelsmann Stiftung** arbeitet seit mehreren Jahren im Bereich Bürgerbeteiligung. So organisierte die Stiftung ein Bürgerforum mit dem Bundespräsidenten.

Übergeordnetes Interesse der Stiftung ist, bundesweit Behörden von der Ebene der Kommunal- bis zur Ministerialverwaltung für die Notwendigkeit von Bürgerbeteiligung zu sensibilisieren und zugleich Informationen, Verfahren und Instrumente bereit zu stellen, die bei der praktischen Umsetzung helfen.

#### Was ist anders, was ist neu?

Die innovative Bürgerbeteiligung zur Ortsumgehung Waren unterscheidet sich durch folgende Punkte von den gesetzlich geregelten Beteiligungsverfahren:

1. Das Verfahren soll durch einen **neutralen Moderator** geleitet werden. An dessen Auswahl sollen die Bürgerinnen und Bürger beteiligt werden.
2. Das Beteiligungsverfahren soll nicht vom Ministerium für Verkehr vorgegeben werden, sondern in enger Abstimmung mit den Bürgerinnen und Bürgern ausgestaltet werden.
3. In dem Verfahren sollen auch bislang **„schweigende“ Teile der Bevölkerung motiviert** werden, sich einzubringen.
4. Die Frage, **ob die Ortsumgehung gebaut wird**, soll mit den Bürgerinnen und Bürgern **ergebnisoffen** diskutiert werden.
5. Das Beteiligungsverfahren soll ein **qualifiziertes Bürgervotum** zum „Ob“ einer Ortsumgehung umfassen, an dessen Ergebnis sich das Verkehrsministerium im Hinblick auf die Anmeldungen des Landes für den neuen Bundesverkehrswegeplan politisch bindet.

#### Die nächsten Schritte

Der Ablauf des Verfahrens ist bislang wie folgt geplant: **Im Herbst** wird die Bertelsmann Stiftung die an dem Projekt interessierten Personengruppen (Bürgerinitiativen, einzelne Bürgerinnen und Bürger, Politik, Verwaltung, Wirtschaft) nach ihren Erwartungen an den Beteiligungsprozess **befragen**.

Die Ergebnisse werden auf einer **ersten Bürgerversammlung** in Waren bekannt gegeben. Diese Bürgerversammlung soll zum **Ende dieses Jahres** stattfinden.

Bei dieser Bürgerversammlung sollen auch die **Rahmenbedingungen** der Bürgerbeteiligung vorgestellt und diskutiert werden. Außerdem sollen offene Fragen zum Verfahren beantwortet werden. Zudem präsentieren sich **mögliche Moderatoren** für das Verfahren. Das gesamte Verfahren soll bis zum **Sommer 2013 abgeschlossen sein**.

Da auch die Bürgerinnen und Bürger nur begrenzt Zeit haben, soll die Intensivphase der eigentlichen Beteiligung möglichst nicht länger als **sechs Monate** dauern. Zu welchem Zeitpunkt die informelle Phase der Bürgerbeteiligung in das Raumordnungsverfahren übergeht, soll in enger Abstimmung mit den Bürgerinnen und Bürgern entschieden werden.

#### Klare Ansagen: Was geht und was nicht

Auf einen ganz wichtigen Punkt macht Minister Schlotmann aufmerksam: „Zu einem transparenten und fairen Verfahren gehören auch klare Ansagen, was geht und was nicht. Eine Bürgerbeteiligung darf auf keinen Fall Erwartungen wecken, die nicht erfüllt werden können.“

Sollten die Bürgerinnen und Bürger sich für den Bau der Ortsumgehung aussprechen und dabei eine bestimmte Trassenvariante favorisieren, wird diese Position im **weiteren Verfahren eine wichtige Rolle** spielen.

Damit **steht aber noch nicht fest**, dass diese Trasse auch umgesetzt wird. Denn die formell verbindliche Entscheidung zugunsten einer Trassenvariante erfolgt erst in den **dafür vorgesehenen förmlichen Planungs- und Zulassungsverfahren**. Diese Verfahren müssen aus rechtlichen Gründen offen dafür sein, dass die zuständigen Behörden etwa auf Grund neuer Erkenntnisse, die sich erst im Laufe der konkreten Betrachtung ergeben, zu anderen Ergebnissen kommen als die informelle Bürgerbeteiligung. Zudem ist aus heutiger Sicht nicht mit Sicherheit vorauszusagen, in welchen Zeiträumen ausreichend Finanzmittel zum Bau einer Ortsumgehung Waren durch den Bund zur Verfügung gestellt werden können. Die Entscheidung über die Bereitstellung der notwendigen finanziellen Mittel trifft ausschließlich der Bund.



Infrastrukturminister  
Volker Schlotmann

„Am Ende soll ein Ergebnis stehen, mit dem vielleicht nicht alle einverstanden sind, zu dem aber alle sagen können, dass es in einem offenen, transparenten und fairen Verfahren gefunden worden ist.“

#### Pilotprojekt für zukünftige Bürgerbeteiligung

Mit der Durchführung und Auswertung des angestrebten Beteiligungsprozesses in Waren erhoffen sich das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung sowie die Bertelsmann Stiftung wichtige Erkenntnisse für Bürgerbeteiligungen im Allgemeinen und für konfliktträchtige Verkehrsprojekte im Besonderen. Jörg Dräger, Vorstandmitglied der Bertelsmann Stiftung, sagt: „Wir wissen nicht erst seit Stuttgart 21, dass Bürgerbeteiligung anders laufen muss als bisher: Waren ist für uns ein Projekt, das Modell stehen kann für viele andere Infrastrukturprojekte in Deutschland. Die Erfahrungen, die wir in Waren sammeln werden, können uns helfen, die Bürgerbeteiligung bundesweit in künftigen Infrastrukturprojekten zu verbessern.“

# Mitteilungen aus dem Rathaus

## Einladung zur Einwohnerinformation

Der Bürgermeister lädt alle betroffenen Bürger und interessierten Einwohner der Stadt Waren (Müritz) zur Information über das Vorhaben

**Um- und Ausbau der Straße "Am Mühlenberg"  
Polizeiinspektion Waren - Kita Tiefwarenssee**

am **Donnerstag, 13. September 2012**  
um **18:00 Uhr**  
in **den Rathaussaal, Neuer Markt 1**  
ein.

In der Veranstaltung sollen die Ausführungsplanung, Baudurchführung und der Baubetrieb vorgestellt werden.

  
Rhein  
Bürgermeister



### ► Informationen zum Stadtadressbuch



Die Stadt Waren (Müritz) gibt zusammen mit dem Städte-Verlag ein Stadtadressbuch heraus. Eigentlich noch 2012 geplant, fällt das Erscheinen nun in das Jahr der 750 Jahrfeier. Damit kann das Buch eine Momentaufnahme des gesellschaftlichen Lebens der Stadt im Jubiläumsjahr sein. Es ist sowohl für Einheimische als auch für Gäste der Stadt Waren ein nützliches Nachschlagewerk. Ein aktueller Stadtplan komplettiert das Buch. Das Stadtadressbuch soll den Benutzer möglichst umfassend über die Stadt Waren (Müritz) informieren. Passend zum Jubiläum gibt es in der Einleitung die Möglichkeit unter „Firma mit Tradition“ sich in einer eigenen Rubrik mit dem Gründungsjahr eintragen zu lassen. Ebenso gibt es für das Gastgewerbe eine Rubrik „Bevorzugte Gastronomie“. Neben Auszügen aus der Stadtgeschichte werden im **1. Teil** des Buches statistische Daten zur Stadt Waren (Müritz), Behörden und öffentliche Einrichtungen, einen thematischen Wegweiser durch die Ämter der Stadt, Kindergärten, Schulen und Bildungseinrichtungen, Kirchen und kirchliche Einrichtungen, soziale Einrichtungen und Beratungsstellen, Freizeiteinrichtungen und Sportstätten, Vereine und Verbände usw. in einer übersichtlichen Anordnung dem Nutzer nahe gebracht. Der **2. Teil** des Buches beinhaltet das Namensverzeichnis mit den Anschriften der Einwohner ab dem vollendeten 18. Lebensjahr und Gewerbebetriebe mit Branchenangabe, **sofern nicht eine Auskunftsbeschränkung besteht**, alphabetisch geordnet. Der **3. Teil** des Stadtadressbuches ist das Branchenverzeichnis beginnend mit allen Ärzten und dem Gesundheitswesen, dann folgen die Industrie, Handel, Gewerbe, Dienstleistungen, Handwerk und freie Berufe übersichtlich nach Branchen sortiert mit Name und Anschrift. Seitens der Stadt Waren (Müritz) wird dieses Stadtadressbuch uneingeschränkt unterstützt. Der Media-Berater des Städte-Verlages, Herr Detlef Hänsch (siehe Foto), ist derzeit dabei, die einzelnen

Unternehmen bezüglich der Anzeigenpräsentation zu besuchen. Erfahrungsgemäß verbleiben solche Stadtadressbücher auf Grund ihres umfassenden Informationsinhaltes entgegen mancher anderer Publikationen lange im Besitz der Benutzer, auch weil man bei regelmäßiger Neuauflage die Entwicklung einer Stadt in allen Bereichen nachvollziehen kann. Für die hiesige Geschäftswelt ist dieses Stadtadressbuch - nicht zuletzt wegen seiner großen Verbreitung und seiner Nachhaltigkeit - als Werbeträger bestens geeignet. Die Stadtverwaltung stellt dem Verlag das Adressmaterial zur Erstellung dieser Verzeichnisse zur Verfügung. Bei Erscheinen des Stadtadressbuches werden alle Haushaltungen mit einer Benachrichtigungskarte entsprechend verständigt. Das Buch kann dann gegen eine geringe Schutzgebühr bei den genannten Ausgabestellen in Empfang genommen werden.

Nach den Meldegesetzen können Bürger im Einzelfall verlangen, dass ihre Angaben aus dem Melderegister nicht weitergegeben werden. **Wenn Sie diese Möglichkeit nutzen möchten und Widerspruch gegen die Weitergabe Ihrer Adressdaten einlegen wollen, müssen Sie das dafür vorgesehene Formular „Antrag auf Errichtung einer Auskunftssperre“ des Bürgerbüros ausfüllen, unterschreiben und an die Verwaltung zurückgeben. Die Sperre wird in der Einwohnermeldestelle eingerichtet und ist sofort wirksam. Das Warener Wochenblatt wird rechtzeitig und mehrfach vor der Weitergabe der Adressdaten informieren.** Sie erhalten das Formular aber auch schon jetzt im Bürgerbüro (Stadtverwaltung, EG Einwohnermeldestelle, Zum Amtsbrink 1).

### ► Kalender zum Stadtjubiläum 2013 der WWG, der WOGEWA GmbH und der Stadtwerke Waren GmbH und Ausstellung zum Warener Kalender im Haus des Gastes Waren

Für den beliebten Warener Kalender haben sich in diesem Jahr drei Partner zusammengefunden - die WOGEWA GmbH, die Stadtwerke Waren GmbH und neu die WWG. Die Warener Unternehmen werden erstmalig einen gemeinsamen Kalender für ihre Kunden und Mieter herausgeben. Thema und Titel des Kalenders ist traditionsgemäß wieder: **„Warener Kalender“**. Es werden also Motive und Blicke gesucht, die die schönsten bekannten Ansichten der Stadt darstellen, aber auch die kleinen, unbekannt Details zeigen und die Stadt womöglich in ein ganz neues Licht rücken. Ein Novum werden zusätzlich eingefügte Seiten mit einer Vorschau auf die geplanten Veranstaltungstermine zum 750. Stadtjubiläum in 2013 sein.

Folgende Kriterien müssen erfüllt werden:

Die Fotos müssen Querformate sein, sollten für die Präsentation in maximal 30 x 20 cm ausgedruckt sein und zusätzlich in digitaler Form vorliegen (Fotoformat: 26 x 19 cm mit 300 dpi).

Der Jury fiel es in den vergangenen Jahren immer wieder schwer, aus den vielen schönen Fotos nur 13 für den Kalender auszuwählen. Deshalb entstand im letzten Jahr die Idee, aus den verbleibenden Fotos ca. 40 weitere im Haus des Gastes Waren in einer **Ausstellung „Warener Ansichten - Fotografien für den Warener Kalender“** zu zeigen. Diese Schau war so erfolgreich, dass es auch zum „Warener Kalender 2013“ eine Ausstellung geben soll. Die Ausstellung wird am 14. Dezember 2012 eröffnet und wird bis ins neue Jahr zu sehen sein.

Die WOGEWA, die Stadtwerke Waren und die WWG als Herausgeber des Kalenders und die Waren (Müritz) Kur- und Tourismus GmbH als Veranstalter der Ausstellung freuen sich auf viele, interessante Arbeiten aller regionalen Fotografen.

#### Termin Fotoabgabe:

bis zum 21.09.2012

in der Waren (Müritz)-Information

(Öffnungszeiten: täglich von 9:00 - 20:00 Uhr)

oder per Post an die

Waren (Müritz)-Information

Neuer Markt 21, 17192 Waren (Müritz)

## ► Foto-Ausstellung zum Festumzug von 1988 geplant



Den Jahreswechsel vom Vorbereitungs- zum Festjahr soll ab Dezember eine Fotodokumentation zum Festumzug von 1988 begleiten. Der Treppenaufgang des Verwaltungszentrums wird den nötigen Platz bieten. Die Idee kam den Organisatoren während der Präsentation des Amateurfilms des Festumzugs auf dem Müritzfest 2012. Viele Warenerinnen und Warener blieben stehen und betrachteten die historischen Aufnahmen der Warener Amateurfilmer und bestätigten, ebenfalls Material in Form von Fotos

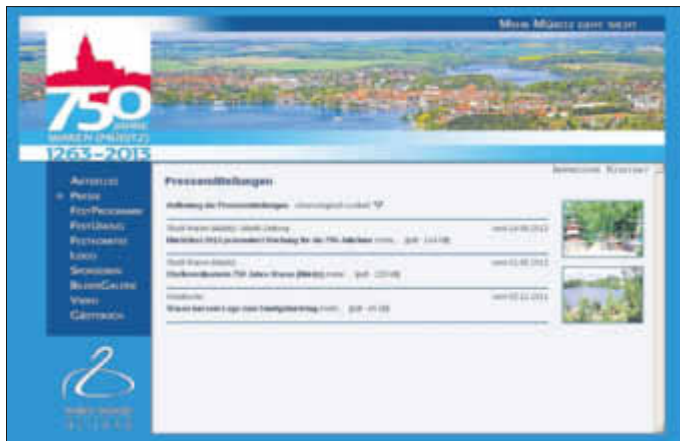
zu Hause in den Alben zu haben. Interessant sind sicher auch die Brigadebücher der damals Volkseigenen Betriebe. Liebe Warenerinnen und Warener, bitte unterstützen Sie diese Idee mit eigenen Beiträgen. Nutzen Sie demnächst einen freien Nachmittag, um die Fotoalben zu durchforsten. Gern werden wir uns auch in den Archiven der Presse umsehen. Bitte senden Sie Ihre Fotos, Beiträge und Dokumente möglichst in digitaler Form bis Ende Oktober an die:

Stadtverwaltung  
Büro 750-Jahr-Feier

Zum Amtsbrink 1,  
17192 Waren (Müritz).

Oder per E-Mail an [750-jahrfeier@waren-mueritz.de](mailto:750-jahrfeier@waren-mueritz.de) (Bitte dabei die maximale Datenmenge von 10 MB pro E-Mail nicht überschreiten). Auskunft erhalten Sie auch unter 03991 177110 oder 177123. Über die Aufnahme der Fotos in die Ausstellung entscheidet die Arbeitsgruppe Marketing und das Büro der Jahrfeier.

## ► Internetseiten speziell für die Jahrfeier



In den nächsten Tagen wird der Internetauftritt zur 750-Jahrfeier an den Start gehen. Hans-Joachim Furböter arbeitet schon seit einigen Wochen zusammen mit der Stadtverwaltung an den informativen Seiten für das Festjahr. Der Funkmechaniker hat schon 2009 die Seiten der Stadt Burgstargard gestaltet und wollte sich 2012 natürlich unbedingt in die Vorbereitungen zur Jahrfeier einbringen. Von seinem Arbeitgeber, der Infokom GmbH Neubrandenburg, gab es grünes Licht für diese freiwillige Aufgabe. Ein herzliches Dankeschön an den Geschäftsführer Rolf-Dietrich Berndt. Hans-Joachim Furböter wartet auf Ihre Hinweise und Anregungen. Eine direkte Verlinkung finden Sie natürlich auch auf der Homepage der Stadt Waren (Müritz). Für dieses großartige Engagement möchten sich Bürgermeister Rhein und die Arbeitsgruppe Marketing ganz offiziell bei dem Warener bedanken. Hans-Joachim Furböter dazu: „Ich bin gerne dem Aufruf gefolgt, sich als Warener an den Vorbereitungen zum Stadtjubiläum zu beteiligen. Mit der Gestaltung von Internetseiten habe ich Erfahrung und möchte so nach meinen Möglichkeiten helfen. Spaß macht mir das ganze natürlich auch.“

## ► 750 Cent - aber gerne auch mehr! Erste Ergebnisse des Spendenaufrufs

Im Jahre 2013 wollen wir alle gemeinsam den 750. Geburtstag unserer schönen Stadt feiern. In der Sonderausgabe des Warener Wochenblatts vom 18.08.2012 erfolgte ein Spendenaufruf an die Bürger. Es ist bereits eine Summe in Höhe von 2.456,00 EUR auf dem Spendenkonto eingegangen. Für die bisherige Unterstützung möchten wir uns vielmals bedanken. Wir freuen uns über weitere Spenden, damit die 750-Jahr-Feier ein unvergessliches Ereignis für alle Bürger und Besucher der Stadt Waren (Müritz) wird.

Sollten Sie den Überweisungsträger aus dem Warener Wochenblatt nicht mehr finden können, hier sind nochmals die Daten für eine Überweisung. Es gibt in Waren (Müritz) knapp 12.000 Haushalte. Und wenn nur jeder zweite Haushalt eine Spende in Höhe der symbolischen 750 Cent leisten würde, wären das 45.000 EUR. Mit dem Geld soll vorrangig das Kulturprogramm während der Festwoche finanziert und der Festumzug gestaltet werden.

Zahlungsempfänger: Kultur- und Kunstverein Waren e. V.  
Kontonummer: 640126537  
Bankleitzahl: 15050100  
Kreditinstitut: Müritz-Sparkasse  
Verwendungszweck: 750 Jahre Waren (Müritz)

**Wir bedanken uns schon jetzt für Ihr tolles Engagement zum Stadtjubiläum 2013.**

## ► Ausschreibung Wirtschaftspreis 2012

### Präambel

Die gravierenden Veränderungen in der Wirtschaft nach 1990 und der damit verbundene Strukturwandel in den Unternehmen wurden durch das Engagement zahlreicher Existenzgründer, Politiker, Bürger und Entscheidungsträger in den Behörden und Verwaltungen insgesamt erfolgreich vollzogen. Der Luftkurort Waren (Müritz) ist heute das wirtschaftliche, touristische und kulturelle Zentrum im Landkreis Müritz und ist das Wahrzeichen der Mecklenburgischen Seenplatte. Die Verleihung des Wirtschaftspreises würdigt die hervorzuhebenden Initiativen von Akteuren, Unternehmen und Verbänden, die zur weiteren positiven Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Waren (Müritz) entscheidend beitragen.

### Preisträger

Die Auszeichnung kann an Einzelpersonen, Unternehmen und Verbände verliehen werden, unabhängig vom Wohn- bzw. Firmensitz. Entscheidend für die Preisverleihung ist die Initiative oder der Verdienst für das Unternehmen oder/und für die Bedeutung zur Sicherung, Entwicklung und Vermarktung des Wirtschaftsstandortes Waren (Müritz).

### Preisverleihung

Der Wirtschaftspreis kann jährlich an 3 Berechtigte verliehen werden. Der Wirtschaftspreis wird auf dem jährlich stattfindenden Neujahrsempfang verliehen. Ausnahmen entscheidet der Hauptausschuss nach Antragstellung durch den Stadtentwicklungsausschuss.



**Verfahrensschritte**

1. Die Veröffentlichung der Ausschreibung erfolgt durch die Stadtverwaltung im Warener Wochenblatt am 07.07.2012 und am 01.09.2012 sowie im Internet auf der Homepage der Stadt Waren (Müritz).
2. Vorschlagsberechtigt sind regionale und überregionale Wirtschaftsverbände und -Vereine, Parteien, Einzelpersonen, Fraktionen und Mitglieder der Stadtvertretung, des Stadtentwicklungsausschusses sowie der Bürgermeister der Stadt Waren (Müritz).
3. Die Vorschläge von den Berechtigten mit schriftlicher Begründung sind bis zum  
**20.09.2012** (Poststempel)  
bei der Stadtverwaltung Waren (Müritz)  
Der Bürgermeister  
PF 1111  
17181 Waren (Müritz)  
einzureichen. Die Stadtverwaltung Waren (Müritz) prüft die Anträge und leitet diese mit dem Prüfvermerk an den Stadtentwicklungsausschuss weiter.
4. Die Erarbeitung der Empfehlung der/des Preisträgers erfolgt durch den Stadtentwicklungsausschuss. Die Stadtvertretung entscheidet mehrheitlich über den/die Auszuzeichnenden.
5. Der Wirtschaftspreis ist ein repräsentatives Geschenk mit einer Auszeichnungsurkunde des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz).

**► 27. Sitzung der Stadtvertretung**

Zur 27. Sitzung der Stadtvertretung am 08.08.2012 waren von 29 Stadtvertretern 23 anwesend.

**Folgende Beschlüsse wurden abgelehnt:**

- 2012/638 Satzung der Stadt Waren (Müritz) über eine Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplan Nr. 28 „Gregoriusberg“
- 2012/639 Festsetzung der tatsächlichen Höhe der Förderung von Sportvereinen auf dem Gebiet der Stadt Waren (Müritz)
- 2012/640 Kontrolle der Förderung von Sportvereinen durch die Stadt Waren (Müritz)
- 2012/641 Auftrag zur Aktualisierung der aktuellen Richtlinie der Stadt Waren (Müritz) zur Förderung des Sports vom 01.01.2012
- 2012/642 Schreiben der Stadt Waren (Müritz) im Zusammenhang mit dem Kaufhaus Stolz an das zuständige Gericht
- 2012/644 Vorrang bei „beschränkten Ausschreibungen“ und „freihändigen Vergaben“ von Unternehmen mit Sitz im Gebiet der Stadt Waren (Müritz) sicherstellen
- 2012/645 Nachweis der 100 Euro Entlastung bei den Kripfenkosten im Bereich der Stadt Waren (Müritz) für die anspruchsberechtigten Eltern
- 2012/646 Aufhebung des Beschlusses des Hauptausschusses vom 28.06.2012 auf Vorlage 2012/636

**Folgender Beschluss wurde zurückgezogen:**

- 2012/643 Lärmbelästigung der Anwohner im Bereich des „Kurzentrums“ reduzieren

**28. Sitzung der Stadtvertretung**

Zur 28. Sitzung der Stadtvertretung am 22.08.2012 waren von 29 Stadtvertretern 23 anwesend.

**Folgende Beschlüsse wurden bestätigt:**

- 2012/627 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 44 A „Wohnbebauung Feisneck“ der Stadt Waren (Müritz), Städtebauliche Vertrag
- 2012/631 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 44 A „Wohnbebauung Feisneck“ der Stadt Waren (Müritz), Abwägungs- und Satzungsbeschluss
- 2012/568 Städtebaulicher Vertrag zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Gewerbegebiet Waren-West“
- 2012/574 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Gewerbegebiet Waren-West“ der Stadt Waren (Müritz), Abwägungs- und Satzungsbeschluss
- 2012/633 Ausbaubeschluss Radweg inklusive Zufahrtsweg Müritzhof 2. BA
- 2012/634 Ausbaubeschluss Mecklenburger Straße
- 2012/650 Unterstützung des Neubaus des Waldorfkindergartens

- 2012/647 Vergabe von Bauleistungen, Erschließung 5. Änderung B-Plan 24 „Papenberg“, Los 1 - Straßen- und Tiefbauarbeiten in 17192 Waren (Müritz)
- 2012/657 Vergabe von Bauleistungen; Ausbau Bussardstraße und der Kranichstraße im Ortsteil Warenhof der Stadt Waren (Müritz) Los 1 Straßenbau
- 2012/660 Vergabe von Bauleistungen; Ausbau Kirschenweg Los 1 Straßenbau

**Folgende Beschlüsse wurden nicht abgeschlossen:**

- 2012/628 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 44 „Seepark Waren an der Müritz“, Durchführungsvertrag
- 2012/632 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 44 „Seepark Waren an der Müritz“ der Stadt Waren (Müritz), Satzungsbeschluss

**Folgender Beschluss wurde abgelehnt:**

- 2012/658 Einbau eines Liftes im Rathaus (Neuer Markt)

**► Sitzungstermine der Stadt Waren (Müritz)****Termine für die nächsten Sitzungen der Ausschüsse der Stadtvertretung**

Sozialausschuss	3. September 2012
Kultur- und Bildungsausschuss	4. September 2012
zeitweiliger Ausschuss „Aufarbeitung Projekt Jugendzentrum“	4. September 2012
Umweltausschuss	5. September 2012
Hauptausschuss	6. September 2012

Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung, der genaue Sitzungszeitpunkt sowie der Tagungsort können aus den Schaukästen:

- Rathaus, Neuer Markt 1,
- Verwaltungsgebäude, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz), 5 Tage vor der Sitzung entnommen werden.

**Impressum**

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung Warener Wochenblatt

**Verlag + Satz:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow  
Druckhaus WITTICH  
An den Steinenden 10,  
04916 Herzberg/Elster  
Tel. 03535/489-0

**Druck:**

**Telefon und Fax:** Tel.: 039931/57 90  
Anzeigenannahme: Fax: 039931/57 9-30

**Redaktion:** Tel.: 039931/57 9-16  
Fax: 039931/57 9-45

**Internet und E-Mail:** www.wittich.de,  
E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Bezug: Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Waren (Müritz) und Ortsteile. Abgabe von kostenlosen Einzel Exemplaren in der Stadtverwaltung, Zum Amtsbrink 1. Versendung (Abo) zum Portopreis von 1,55 € /Stück über die Stadtverwaltung. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

**Verantwortlich:**

**Amtlicher Teil:** Der Bürgermeister  
**Außeramtlicher Teil:** Mike Groß (V. i. S. d. P.)  
**Anzeigentel:** Jan Gohlke  
**Erscheinungsweise:** 14-täglich  
**Auflage:** 11.700 Exemplare

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG

**BEILAGENHINWEIS**

Diese Ausgabe enthält eine Beilage von  
**HANDWERKER IMMO MÜRITZ**

# Wir gratulieren

*Herzliche Glückwünsche des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz)  
nachträglich an die Jubilare ab dem 70. Lebensjahr im Zeitraum 4. bis 30. August 2012.  
Ebenso gratuliert der Bürgermeister zu ausgewählten Ehejubiläen*

## 70. Geburtstag

Gisela Schmachtenberg-Mari-  
nesse  
Johannes Wagner  
Ursula Schmidt  
Herta Möller  
Elli Weber  
Helga Mischur  
Helga Sperling  
Elke Richter  
Walter Kutzner  
Günther Voigtmann  
Christel Ahrens  
Hans-Georg Götz  
Gundula Schmidt  
Günter Wischnack  
Dr. Brigitte Krecklow  
Bärbel Lemke  
Jutta Seidendorf  
Wolfgang Voigt  
Eberhard Helpap  
Bärbel Rohde

## 71. Geburtstag

Helga Ziemens  
Hanne-Lore Jahns  
Regina Willems  
Christel Hilmer  
Hannelore Drühl  
Christel Busch  
Reinhard Pilkowski  
Lothar Beyer  
Brunhild Frey  
Jürgen Löhr  
Gerd Voß  
Ingrid Ahrent  
Dorothea Bombis  
Uta Krenzel  
Brigitte Rassmann  
Monika Wolter  
Friedrich Schulz  
Claus Ullerich  
Erika Schmidt  
Christa Walke  
Werner Westphal  
Gerhard Fiedler  
Renate Wahrmann

## 72. Geburtstag

Hannelore Streilein  
Sigrid Kühn  
Siegfried Westgard  
Hannelore Kadau  
Hannelore Schabe  
Herbert Bollmann  
Hans Schmidt  
Roland Schams  
Brigitte Sievert  
Günter Bauer  
Irmtraud Frenzel  
Rosemarie Bogdahn  
Karin Grewatsch  
Erika Haase  
Jürgen Heicke  
Dorothea Krüger  
Erika Nagel

Hannelore Große  
Brigitte Köster  
Margarete Tarnowski  
Manfred Deutrich  
Hubert Moske  
Paul Piske  
Dieter Bergmann  
Käte Wolff  
Elfriede Borchert  
Ursula Roesner  
Helmut Pazurek

## 73. Geburtstag

Dieter Simdorn  
Peter Bülow  
Wolfgang Zschoche  
Hannelore Haldan  
Hildegard Haase  
Armin Majora  
Horst Zander  
Friederike Dick  
Wolfgang Westphal  
Bodo Dreßler  
Hilde Behrens  
Bodo Schimborski  
Maria Mau  
Josef Rupaner  
Konrad Kleppin  
Melitta Radtke  
Hans Schakat  
Helga Kirk  
Wolfgang Schröder  
Werner Mahlau  
Eckart Steinmetz  
Helga Granzow  
Jürgen Mull  
Hans Kahl  
Heinrich Wulfhekel

## 74. Geburtstag

Fritz Stöcker  
Horst Zimmermann  
Adolf Blumhagen  
Erwin Wolff  
Gerhard Rauser  
Karin Brüske  
Ingeborg Keller  
Jürgen Guhl  
Helmut Stange  
Horst Rünzler  
Helga Peters  
Doris Götz  
Gerhard Schaal  
Barbara Kulk  
Anni Dohnow  
Gudrun Gorinow  
Helga Kopka  
Manfred Holzkamm  
Helmut Reiche  
Ursula Dettmann  
Irene Lehmann  
Ursula Steuer  
Rosmarie Häring  
Jürgen Köster  
Fredi Starzak  
Paul-Friedrich Schulz

## 75. Geburtstag

Gerhard Schädlich  
Ida Zimmermann  
Herbert Gaul  
Rosa Patek  
Gerda Klingenberg  
Vera Brandt  
Edith Richartz  
Edith Russnak  
Werner Skotz  
Waltraud Giese  
Franz Savitski  
Josef Writschan  
Hans Mahnke  
Siegfried Busch  
Peter Schabbel  
Gerlinde Haase  
Inge Möller

## 76. Geburtstag

Jutta Czeszynski  
Monika Oschkinat  
Dr. Hannelore Cramer  
Maria Schroll  
Erika Brinkmann  
Ursula Brinkmann  
Margot Plath  
Irmtraud Kampe  
Annemarie Matthäus  
Grete Schwenzitzki  
Erika Mahnke  
Annelies Bobrowski  
Margot Brylka  
Marianne Medwed  
Brigitte Senffleben  
Ursula Schmidt  
Gerhard Dreier  
Ursula Höpfner  
Elvire Müller  
Willi Gierke  
Horst Krämer

## 77. Geburtstag

Hans Schröder  
Rudolf Höft  
Rainer Hutschikovsky  
Günter Klotzowski  
Hildegard Biegel  
Annemarie Harmuth  
Ilse-Dore Krause  
Heinz Paetow  
Renate Metz  
Irene Moderhak  
Helga Polzin  
Hedwig Holstein  
Gerhard Greisert  
Helga Liebsch  
Mechthild Petrick  
Magdalene Suderow  
Hildegard Treptow

## 78. Geburtstag

Friedrich Knaack  
Erwin Sonnenburg  
Christiane Borchardt  
Lotte Birkholz

Walter Hennig  
Fritz Nagel  
Hans-Joachim Zerbe  
Edeltraud Splett  
Margot Abram  
Hannelore Berg  
Gerda Engelhardt  
Ursula Sünberg  
Renate Karow  
Ekkehard Tilsner  
Hans Reimer  
Horst Peters  
Heinz Wegner

## 79. Geburtstag

Edith Hoeft  
Elli Bloecks  
Ursula Buchmann  
Eveline Glamann  
Walter Strübing  
Adelheid Wrabik  
Hannelore Mandernacht  
Gertrud Kláske  
Otto Mager  
Rosa Czomperlik  
Ursula Mund  
Edmund Fiege

## 80. Geburtstag

August Wilde  
Otto Görisch  
Günter Frank  
Ingrid Normann  
Ingeborg Gau  
Eva Simon  
Margarete Engel  
Karla Gottschalk  
Walter Kotow  
Hubert Grundmann  
Karl Kaja  
Inge Puttkammer  
Sigried Wagner

## 81. Geburtstag

Helmut Hoeft  
Horst Engelbrecht  
Christine Zander  
Charlotte Just  
Heinz Schulz  
Paul Romer  
Helmut Kazich  
Herbert Donst  
Horst Bründel  
Gerhard Grewe  
Elfriede Kophal

## 82. Geburtstag

Herta Rentz  
Lisa Günther  
Walter Schmidt  
Tony Piller  
Hans-Jürgen Schulz  
Heinz Werner  
Elisabeth Raschel  
Lia Schneider  
Renate Zimmermann

Elfriede Schwartz  
Willi Köpp  
Edelgard Keilhoff

**83. Geburtstag**

Eberhard Hübner  
Karin Schade  
Hans Strubelt  
Harry Graeber  
Anna-Liese Jacobs  
Aribert Seemann  
Welta Ehlert  
Rosemarie Zieske  
Fredi Johanns  
Adina Siegel  
Editha Schmidt  
Günther Lobjinski  
Franz Hendrich  
Ruth Hupfer

**84. Geburtstag**

Günter Hackbusch  
Marie-Luise Redecker  
Ernst Böhnke  
Wanda Lach  
Ursula Jörß  
Ruth Berkholz  
Helmut Wessel

**85. Geburtstag**

Gerhard Bobzin  
Horst Chmielewski  
Manfred Kühn  
Joachim Holst  
Alma Manns  
Harald Kerkhoff  
Dorothea Krüger

**86. Geburtstag**

Werner Kletzin  
Gerhard Kay

Fritz Ott  
Marie Zander  
Hilde Röhl

**87. Geburtstag**

Berthold Weiß  
Gerda Bockhahn  
Werner Nehring

**88. Geburtstag**

Karl Buse  
Dr. Alex Schurno  
Ella Sieber  
Heinz Schmidt

**89. Geburtstag**

Christa Papenthin  
Sofia Schröder

**90. Geburtstag**

Egon Schlottmann

**95. Geburtstag**

Lisa Kassbaum

**96. Geburtstag**

Gerhard Kämerow  
Berta Schröder

**99. Geburtstag**

Margareta Schmidt

**Ehejubiläen****Goldene Hochzeit feierten:**

Rosemarie und Heinz Bartz  
Irene und Rudolf Rösler  
Christel und Peter Döring

**Diamantene Hochzeit****feierten:**

Ruth und Eberhard Hupfer

## Veranstaltungen im Überblick

### ► Herzliche Einladung zur Ausstellungseröffnung



Wir möchten Sie herzlich zur Ausstellungseröffnung **am 5. September um 15:00 Uhr** in das Verwaltungszentrum, Zum Amtsbrink 1 einladen. Die Fotografen aus Bannigsen, einem Stadtteil unserer Partnerstadt Springe freuen sich ganz besonders auf Gespräche mit interessierten Besuchern der Ausstellung. Gezeigt werden Arbeiten aus den vergangenen 30 Jahren. Darunter klassisches Filmmaterial und die heutigen digital erstellten Fotos. Wenn Sie mehr zur Geschichte der Fotogruppe erfahren möchten, kommen Sie zur Veranstaltung.

### ► Tag der offenen Tür

Am 15. September lädt die Mecklenburger Metallguß GmbH von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr zu einem „Tag der offenen Tür“ ein. Besucher haben die Möglichkeit, im Rahmen der vorhandenen Kapazität die betriebseigenen Parkplätze zu benutzen.

### ► Vorschau Veranstaltungen im Bürgersaal Waren

**Oktober 2012**

- |                   |                  |   |
|-------------------|------------------|---|
| <b>06.10.2012</b> | <b>19:30 Uhr</b> | <b>„RIO THE VOICE OF ELVIS &amp; Band“</b><br>Best of Rock'n'Roll - Unplugged Tournee 2012  |
| <b>11.10.2012</b> | <b>19:30 Uhr</b> | <b>„Baumann &amp; Clausen“</b> mit dem neuem Bühnenprogramm<br>„Im Himmel ist der Teufel los“   |
| <b>18.10.2012</b> | <b>19:30 Uhr</b> | <b>„Argentinien und Chile - mit Rucksack und Zelt auf Tour“</b><br>Multivisionsshow von und mit Sandra Butscheike und Steffen Mender  |
| <b>21.10.2012</b> | <b>19:30 Uhr</b> | <b>„The Big Chris-Barber-Band - Konzerttournee 2012“</b><br>10 Musiker um Jazz-Legende Chris Barber zelebrieren Jazz, Blues und Swing |
| <b>27.10.2012</b> | <b>19:00 Uhr</b> | <b>„11. Warener Wohltätigkeitsball“</b><br>Der LIONS-CLUB Waren-Röbel und der Rotary Club Waren laden ein zur großen Ballnacht.       |

**Kartenvorverkauf:**

Waren (Müritz)-Information,  
Neuer Markt 21, 17192 Waren (Müritz)  
Telefon: 03991 74779-0  
oder 03991 1829-0 oder alle anderen Vorverkaufsstellen

Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie gern unserer Website [www.buergersaal-waren.de](http://www.buergersaal-waren.de)

### ► Jugendfeuerwehr feiert ihr 20-jähriges Gründungsjubiläum



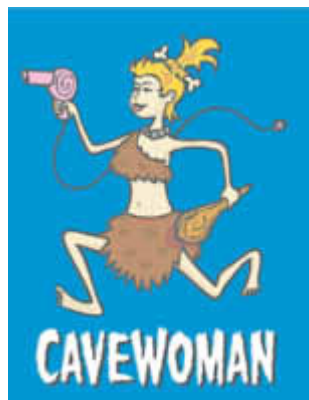
Unsere Jugendfeuerwehr wird 20 Jahre alt. Am 15. September 2012 soll dieses Jubiläum gebührend gefeiert werden. Zahlreiche Jugendfeuerwehren aus dem nahen Umland haben ihr Kommen bereits zugesagt. Ebenfalls freuen wir uns über den Besuch einer Delegation von der Partnerfeuerwehr aus Springe, so Wehrführer Harald Hakert.

Natürlich erwarten wir auch Lokalpolitiker, Vertreter der

einheimischen Wirtschaft, der Verwaltung und von anderen gemeinnützigen Vereinen bzw. Hilfsorganisationen. Freuen würden wir uns auch, wenn Warener Bürger und andere Gäste uns besuchen würden. Denn die Feierlichkeiten sind öffentlich. Los geht's um 10:00 Uhr.

Der Tag der offenen Tür soll gegen 15:00 Uhr enden. Für die Kleinen Gäste sind zahlreiche Spiele und Vorführungen geplant. Für Verpflegung für alle ist ebenfalls gesorgt.

## ► Veranstaltungsmeldungen im Bürgersaal



### CAVEWOMAN Samstag, 22.09.2012 um 19:30 Uhr

Praktische Tipps zur Haltung und Pflege eines beziehungsstauglichen Partners - Sex, Lügen und Fernbedienungen - In dieser fulminanten Solo-Show rechnet CAVEWOMAN Heike mit den selbsternannten »Herren der Schöpfung« ab. Mal mit der groben Steinzeitkeule, mal mit den spitzen, perfekt gepflegten Nägeln einer modernen Höhlenfrau - aber immer treffend und zum Brüllen komisch! Eigentlich haben

wir es ja schon immer gewusst: Wenn Männer so gute Liebhaber wären, wie sie denken, hätten die Frauen gar keine Zeit mehr, sich die Haare zu machen. Da trifft es sich, dass Heike die letzten Stunden vor ihrer Trauung nutzt, um den peinlicherweise zu früh erschienenen Hochzeitsgästen noch einen Schnellkurs in Sachen Mann-Frau-Beziehung zu geben.

Sie glauben, Adam sei der erste Mensch im Paradies gewesen - und Gott ein Mann? Sie meinen, sämtliche blöden Machosprüche schon zu kennen - oder glauben inzwischen sogar selbst, die Fahrt zur Wohnung zähle bereits zum Vorspiel? Stecken Sie vielleicht gerade in einer Partnerschaft?!? Doch keine Sorge: CAVEWOMAN ist kein feministischer Großangriff auf die gemeine Spezies Mann. Freuen Sie sich vielmehr auf einen vergnüglichen Blick auf das Zusammenleben zweier unterschiedlicher Wesen, die sich einen Planeten, eine Stadt, eine Wohnung und das Schlimmste: EIN SCHLAFZIMMER teilen müssen!

**Kartenvorverkauf:** Waren (Müritz) Information, Neuer Markt 21, Telefon: 03991 747790 oder 03991 1829-0; weitere Veranstaltungen entnehmen Sie gern unserer Website [www.buergersaal-waren.de](http://www.buergersaal-waren.de)

## Kinder, Jugend und Sport

### ► Informationen aus der Regionalen Schule Waren-West

Am Donnerstag dem 16.08.2012 fand die diesjährige Wahlpflichtbörse statt. Alle Schüler der Klassenstufe 7-10 hatten die Möglichkeit sich für ein Wahlpflichtfach zu entscheiden.

Diese Fächer standen zur Auswahl: Französisch, Informatik, Gartenbau, Kunst, Schülerzeitung, Volleyball, Badminton, Holzbearbeitung, Bewerbertraining, Hauswirtschaft

### Schülervollversammlung Jahrgang Klassen 5-7 am 17.08.2012



Die Regionale Schule Waren /West führte am vergangenen Freitag die erste Schülerversammlung für die Klassen 5-7 durch. Der tolle musikalische Auftakt wurde von vier Schülerinnen gestaltet. Anschließend stellten sich die Schulleiterin Sylvia Hänsel und deren Stellvertreter Frank Braun sowie der 6-köpfige Schülerrat mit der Schülersprecherin Antonia Michaels und die Schulsozialarbeiterin vom CJD Christine Grap vor. Für alle wurden noch einmal die besten und ausgezeichneten Schülerinnen und Schüler des vergangenen Schuljahres nach vorne gebeten. Auch in der anschließenden Präsentation erfuhren die 10- bis 13-Jährigen viel Interessantes über die Traditionen und Höhepunkte im Schulalltag, wie zum Beispiel die Halloween Party, das Deeskalationstraining, die Schülerlotsen, das Weihnachtskonzert, den Vorlesewettbewerb, Schule-Plus-Projekte und den Sponsorenlauf. Sowohl Kulturelles als auch Sportliches spielen eine große Rolle. Das wurde für jeden erkennbar. Gelungene fotografische Schnappschüsse und entsprechende Kommentare von Lisa Lustig und Chantall Maerten vom Projekt „Schülerzeitung“ sowie den Mitgliedern des Schülerrates trugen dazu bei, dass jeder einen Einblick in die geleistete Arbeit bekam. Jeder der Anwesenden spürte, die Freude und den Spaß, den die Jugendlichen bei der Vorbereitung und Durchführung der Vorhaben offensichtlich hatten.

Der eindrucksvolle Film „Stolpersteine“, der mit Schülern dieser Schule gedreht worden war, stieß auf großes Interesse bei den Schülern und Lehrern. Am Ende der Veranstaltung war klar: Das war eine gelungene Schülerversammlung! Ein großes Dankeschön geht an die vielen fleißigen Helfer.

### E. Draheim

### ► Fünfklässler erobern ihre neue Schule



An den ersten drei Tagen des neuen Schuljahres lernte 85 Fünfklässler der Regionalen Schule Waren/West nicht nur ihre neuen Klassenleiter, Frau Kinzelmann, Frau Hoffmann, Frau Arent und Herrn Schiemann, etwas besser kennen sondern auch ihr neues Team. Nach dem Motto „Wir sitzen alle in einem Boot!“ notierte jeder Schüler seine Wünsche und Vorstellungen, um das gemeinsam gebastelte Boot zu gestalten. Auch das Aufstellen von wichtigen Regeln zusammen mit der Schulsozialarbeiterin des CJD Waren (Müritz), Christine Grap, war ein Thema. Vieles Neues mussten alle erkunden. Knifflig war es für einige bei der Schulhausrallye. Wo befindet sich der Biologieraum? Wie heißt der Hausmeister? Wer arbeitet im Sekretariat? Manchmal lag die Tücke im Detail. Aber gemeinsam wurde alles richtig „ausgespielt“. Teamarbeit hat sich gelohnt! Heiß her ging es bei den anschließenden Sportspielen am Volksbad. Die Klasse 5a belegte den 1. Platz. Gut gelaunt begann am Donnerstag der reguläre Unterricht.

### ► Feuerwehrsportler unseres Landkreises in Cottbus ganz vorn dabei

Vom 26.- 28.7.2012 fanden im brandenburgischen Cottbus die Deutschen Meisterschaften im Feuerwehrsport statt. Hier wurden durch das Team Mecklenburg - Vorpommern nicht nur neue deutsche Rekorde errungen, sondern auch die Qualifikation zur Teilnahme an der im nächsten Jahr in Frankreich stattfindenden Feuerwehrolympiade erkämpft.



Es freut uns berichten zu können, dass allein aus unserem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte neun Kameradinnen und Kameraden (Diana Bräuer - FFW Schwarz, Marina Twieg - FFW Groß Plasten, Anke Krüger - FFW Mirow, Ludwig Bressler - FFW Bollewick, Axel Scheurenbrand, Henry Hanke, Marco Thamke, Tim Bussiahn - FFW Schwarz und als Betreuer Tobias Kasten - FFW Mirow) diesem Team angehören und mit ihren Leistungen zum Erfolg der gesamten Mannschaft maßgeblich beigetragen haben. So konnten die Frauen in allen Einzeldisziplinen (Löschangriff nass, Gruppenstaffete, 100 m Hindernisbahn und 4 x 100 m Hindernisstaffel) den Sieg erringen und somit auch in der Gesamtwertung den ersten Platz erzielen. Besonders erwähnenswert sind die dabei erreichten neuen deutschen Rekorde in der 4 x 100 m Hindernisstaffel und der Gruppenstaffete. Stolz sind wir darauf, dass die neue Deutsche Meisterin auf der 100 m Hindernisbahn - Diana Bräuer von der FFW Schwarz aus unserem Landkreis kommt.



Hervorragende Leistungen erreichte auch die Männermannschaft unseres Teams. Hier kämpften sie beim Löschangriff nass, der 100 m Hindernisbahn, der 4 x 100 m Hindernisstaffel sowie in der Königsdisziplin Hakenleitersteigen um den Meistertitel. Auch ihnen gelang es in der Disziplin 4 x 100 m Hindernisstaffel einen neuen deutschen Rekord aufzustellen. In der Gesamtwertung erreichten sie den dritten Platz und erwiesen sich somit würdig, unsere Damen nach Frankreich zu begleiten. Kräftig angefeuert wurden unsere Kameraden durch unseren Kreisbrandmeister Norbert Rieger, der es sich nicht nehmen lies, die Wettkämpfe vor Ort aktiv zu verfolgen. Abschließend sei erwähnt, dass die Spitzenleistungen unserer Sportler einmal mehr dazu beitragen sollten den in der Vergangenheit recht stiefmütterlich behandelten Feuerwehrsport mehr in das Licht der Öffentlichkeit zu rücken. Denn er verlangt von den Athleten nicht nur ein Höchstmaß an Disziplin und Leistungsbereitschaft, sondern auch sehr viel persönliches Arrangement und Eigeninitiative, um sich auf diese anspruchsvollen Wettkämpfe unter oft nicht optimalen Bedingungen vorzubereiten.

**Anke Krüger (Teilnehmerin Team MV)**

► **Polnische Beteiligung am Müritzlauf**

Mit einer Staffel von Berufssoldaten beteiligte sich die polnische Partnerstadt Suwalki am diesjährigen Müritzlauf. Die in Suwalki stationierten jungen Männer reisten bereits am Donnerstag an. Der Freitag gehörte den Sehenswürdigkeiten der Stadt. So stand auch ein Besuch des Müritzeums auf dem Programm. Eine Rundfahrt auf der Müritz durfte bei dem schönen Wetter auch nicht fehlen.



Kurz vor dem Start der Handbiker und Teamläufer

Auch der Bürgermeister nahm sich die Zeit, die jungen Männer zu begrüßen und ihnen für den kommenden Tag alles Gute zu wünschen. Er selbst gab am Samstag um 8:00 Uhr den Startschuss für den Ultramarathon. Die Staffeln gingen zusammen mit den Handbikern um 9:00 Uhr an den Start. Mit weit über 70 Teams war das Starterfeld des Teamlaufs sehr groß. Die Polen rechneten sich allerdings gute Chancen auf einen der vorderen Plätze aus.



Platz 12. für die 14. Artilleriedivision Panzerabwehr aus Suwalki

Mit Rang 12 waren sie letztendlich doch sehr zufrieden. Für eine erste Teilnahme war das ein sehr gutes Ergebnis. Stolz präsentierten sie ihre Zeit auf den Wettkampflisten.

Der außerplanmäßige Besuch der Sportler aus der polnischen Partnerstadt wurde finanziell von der Müritzparkasse unterstützt. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für die langjährige und vielfältige Förderung unserer Städtepartnerschaftsarbeit durch das Geldinstitut.

„So sehn Sieger aus!“, tönte es aus den Reihen der erfolgreichsten Damen der Staffel voller Stolz, mit dabei auch das Schlingmann-Team auf Platz zwei. Herzlichen Glückwunsch.



**Hier die Gewinner des Tages:**

- Ultramarathon Frauen: 1. Britta Giesen; 2. Monica Barchetti; 3. Antje Krause
- Ultramarathon Männer: 1. Michael Vanicek und Jan Prochaska; 3. Dirk Kiwus
- Handbike Frauen: 1. Michaela Schlett, 2. Annette Eller

- Handbike Männer: 1. Kim Klüver Christiansen; 2. Olaf Heine; 3. Oliver Pohling (SV Malchow)
- Teamlauf Frauen: 1. Die Laufbekanntschaften; 2. Mum Team Opel Schlingmann/LVB Müritz; 3. HSV Neubrandenburg
- Teamlauf Männer: L 1. INJOY feat TG Weippert HRO, 2. Die Röbeler, 3. TrainerTeamRenovatio
- Teamlauf Jugend: 1. Boxteam hanse Wismar-Junioren-team; 2. Opel Schlingmann JUNIOR Team/LBV Müritz; 3. ESV Waren Buxen - Juniorteam
- Städtelauf Frauen: 1. Patricia Kusatz; 2. Ullika Schulz; 3. Sylke Möbius
- Städtelauf Männer: 1. Thomas Weber; 2. Christian Klingehöller; 3. Christian Gederski

Alle Ergebnisse, Bilder und viele weitere Informationen finden Sie unter [www.müritz-lauf.de](http://www.müritz-lauf.de).

► **43. Müritzschwimmen**



Am 4. August fand das 43. Müritzschwimmen statt. Traditionell treffen sich Freizeitsportler und Profis am ersten Augustwochenende, um sich den 1.950 Metern zu stellen. In diesem Jahr nahmen 593 Teilnehmer an der beliebten Veranstaltung teil. Der Startschuss fiel pünktlich um 10:00 Uhr am Seebad Ecktannen. Nach 24:08 Minuten erreichte Norman Paul Repkow als erster das Ziel. Bei den Frauen siegte Annike Märthe Scherltz aus Rostock mit 25:13 Minuten. Dank der Sponsoren und freiwilligen Helfer war auch in diesem Jahr das Müritzschwimmen eine gelungenen Sportveranstaltung. Zum Vormerken: 2013 findet das 44. Müritzschwimmen am 3. August statt. Im Jubiläumsjahr soll anlässlich der 750 Jahrfeier der Stadt Waren (Müritz) der Versuch gestartet werden, mit 750 Schwimmern an den Start zu gehen.

► **Die Müritzkinder - jede Menge Spass beim Schwimmen, Tauchen und Springen**

Mit dem Ende der Sommerferien gehen beim Kreisjugendring Mecklenburgische Seenplatte e. V. und der Sportjugend Müritz auch drei erfolgreiche Schwimmkurse zu Ende, die in der zweiten, dritten und sechsten Ferienwoche stattfanden. Das Wetter war sehr abwechslungsreich, mal Sonne und auch Regen, was uns aber nicht die gute Laune verdorben hat. Da wir ja an der wunderschönen Müritz wohnen, kann es nur von Vorteil sein, in dieser auch schwimmen zu lernen oder die nächst höhere Schwimmstufe anzupfeilen. Auch bei leichtem Wellengang waren alle Kinder, 99 an der Zahl, sehr mutig und tapfer und hatten außerdem eine Menge Spass. Wenn es dann doch mal etwas länger regnete, ging es ab in die Schwimmhalle, wo es warm, von oben trocken und windstill war.

Stolz können die Veranstalter auf das Gesamtergebnis der Kurse schauen. Mit 15 Seepferdchen, 15 bronzenen und sogar 16 silbernen Schwimmabzeichen hat die Müritz nun mehr Schwimmkinder. Stolz sind sie aber auch auf die Kinder, denen der zeitweise Regen nicht die gute Laune verdorben hat und die Freude am Schwimmen lernen bei den meisten immer an erster Stelle stand. Nun bleibt zu hoffen, dass viele Kinder übers Jahr fleißig weiter üben und im nächsten Sommer das Gelernte unter Beweis stellen können.

► **Martiiiiiiiiiiiiina, wo bist du!**

**Kinder der Arche Schule Waren gewannen Zirkuskarten bei Radiosender**



Da war der Jubel groß, als die Kinder der jetzigen 6. Klasse der Arche Schule in Waren kurz vor Ferienbeginn erfuhren, dass sie bei Antenne MV Freikarten für eine Zirkusvorstellung des Zirkus Probst in Neubrandenburg gewonnen haben. Elternratsmitglied Udo Rissmann und die Klassenlehrerin hatten alles Notwendige eingereicht.

Am 17.8. war es dann soweit. Alle freuten sich auf den Zirkus. Auch die 2. Klasse hatte sich noch Karten sichern können. Dank der Elternvertreter konnte auch das Transportproblem gelöst werden. Und es wurde keiner enttäuscht. Atemberaubende Akrobatik und Tierdressuren auf sehr hohem Niveau sowie ein Clown, der ständig „Maaartiiiiina“ suchte, sorgten für Spaß und Spannung. Und dass die Schüler ganz vorne in der Loge saßen, machte das Vergnügen perfekt.

Danke an den Zirkus Probst, an Antenne MV und unsere Fahrer, die uns diesen tollen Nachmittag ermöglicht haben.

**Arche Schule**

**Kirchliche Nachrichten**

► **Kirchgemeinde St. Marien**

**MUSIK in der Gemeinde**

Unter der Leitung von Ellen Creutzburg findet immer am Freitag ab 17:45 Uhr das Üben für die Jungbläser statt. Kinder und Jugendliche, die gerne ein Instrument lernen wollen, sind herzlich eingeladen! Die Proben für den Posaunenchor finden zu den sonst üblichen Zeiten in der Unterwallstr. 21 statt:

Mittwoch	16:45 Uhr	Anfänger
Mittwoch	18:00 Uhr	Chor WWW
Mittwoch	18:30 Uhr	Chor A + B
Freitag	17:00 Uhr	Chor B2
Freitag	18:30 Uhr	Chor C

Nähere Informationen bei: Ralf Mahlau, Tel.: 665944

Dorfkirche Speck  
 Samstag, 1. September 2012 - 16:00 Uhr  
 Sommerausklang: „Die Spielzeugschachtel“ - Claude Debussy  
 Katharina Sell & Frank Hirrich (Spielende)  
 Thomas Bächli (Piano)  
 Die Kirche ist täglich von 8:00 Uhr - 20:00 Uhr geöffnet. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

**Gottesdienste**

02.09. St. Georgen

10:00 Uhr Gottesdienst beider Gemeinden

**09.09. St. Marien**

09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Kargow (Unterdorf)

13:30 Uhr Gottesdienst

**16.09. St. Marien**

09:30 Uhr Posaunengottesdienst

## Vereine und Verbände

### ► Grillen 2012

Die Warener Eisenbahnfreunde haben am letzten Sonnabend das jährliche Vereinsgrillen im Kreise der Ehefrauen durchgeführt. Diesmal trafen wir uns in Neu Falkenhagen, jährlich richtet ein anderes Vereinsmitglied die Zusammenkunft aus. Hier in Neu Falkenhagen waren die äusseren Bedingungen, einschließlich des Wetters, optimal. Es wurde viel gefachsimpelt, wobei dieses Jahr dann die veränderten Bahngleise infolge der komplexen Verkehrslösung Hauptthema wurden. Es verschwanden seinerzeit ganze Straßenzüge, was für jüngere Menschen gar nicht mehr fassbar ist. Anhand eines alten Stadtplanes der Stadt Waren (Müritz) werden wir im Winterhalbjahr eine spezielle Gesprächsrunde durchführen. Natürlich wurde nicht nur viel geredet sondern auch Gegrilltes gegessen und zum Nachspülen Flüssigkeiten genossen. Wir arbeiten gemeinschaftlich sehr viel und hatten uns dieses Grillfest verdient gehabt.

Warener Eisenbahnfreunde e.V.

### ► Der Allgemeine Hundeverein Kiebitzberg e.V. informiert:



Geduldiges Warten vor einem Geschäft - für diese drei Hunde kein Problem

Der Allgemeine Hundeverein Kiebitzberg e.V. lädt auch in diesem Jahr alle Hundefreunde zu seiner Stadtwanderung durch Waren ein. Sie beginnt am 18.08.12 um 14:00 Uhr am Friedhof. Treffpunkt ist der Parkplatz am Stüde. Für die Mitglieder der Trainingsgruppe ergibt sich dabei die Chance zu zeigen, dass die Übungen, die auf dem Trainingsgelände klappen, auch trotz vielfältiger Ablenkungen unter Praxisbedingungen beherrscht werden, und somit die Alltagstauglichkeit der Hunde unter Beweis zu stellen. An dem Rundgang, der etwa 90 Minuten dauern wird, können nicht nur die Mitglieder des Vereins und der Trainingsgruppe, sondern alle interessierten Zwei- und Vierbeiner teilnehmen. An diesem Tag findet auf dem Gelände am Kiebitzberg kein Training statt. Der nächste Übungsnachmittag wird dort wieder am 25.08.11, 14:00 Uhr, durchgeführt. Auch hierzu sind alle Interessenten sehr willkommen. Alter und Rasse der Hunde spielen keine Rolle. Neue Teilnehmer sollten den Impfausweis ihres Hundes mitbringen. Kontakt: Stefan Cordt, Tel. 03991 165319; Frank Leonhardt Tel. 03991 666324

**Allgemeine Hundeverein Kiebitzberg e.V.**

### ► Arbeitslosenverband Kreisverband „Müritz“ e. V.

**Arbeitslosentreff Waren**

Schleswiger Straße 8; 17192 Waren (Müritz)

Telefon: 03991 165824

**Veranstaltungsplan**

- 04.09.2012** vitaminreiches und kalorienarmes Frühstück  
Beginn: 09:30 Uhr im ALT
- 06.09.2012** Ausstellungsbesuch im HdG: 13:30 auf dem neuen Markt
- 11.09.2012** Teilnahme am Wohngebietsfest der WOGewa  
Beginn: 13:30 Uhr im ALT
- 13.09.2012** Besuch der Glasbläserei in Klink  
Treff: 13:30 Uhr in Klink
- 18.09.2012** Besuch bei Familie Puchert „Abgrillen“  
Treff: 12:30 Uhr vor Ort
- 20.09.2012** Alles dreht sich um „Kinderrechte“  
Treff: auf dem neuen Markt
- 25.09.2012** Mach Sport, du bleibst fit und erhältst dich jung  
Treff: 13:30 Uhr im ALT
- 27.09.2012** Gesprächsrunde über aktuelle Themen  
Beginn: 13:30 Uhr im ALT

Wir bieten Unterstützung beim Ausfüllen des Antrags auf „Leistungen für Bildung und Teilhabe“

### ► AWO-Kommunikationszentrum

Schleswiger Straße 8

Tel. 121536

**AWO-Gruppe „Mo. Mi. Do.“**

- 03.09. 13:30 Uhr Kartenspieler
- 05.09. 09:30 Uhr Gesprächsrunde mit Rudolf Borchert  
„Stellt sich den Fragen zur Landespolitik“
- 06.09. 10:00 Uhr geistiges Fitnessstraining
- 10.09. 13:30 Uhr Kartenspieler
- 12.09. 09:30 Uhr Buchlesung mit Frau Ehrenberg (Charlotte Link)
- 14:00 Uhr Energieberatung
- 15:30 Uhr Handarbeitsgruppe
- 13.09. 10:00 Uhr Treffpunkt Hafen-Wandertag

**AWO-Gruppe Mühlenberg**

- 04.09. 13:30 Uhr Geburtstagsfeier
- 11.09. 13:30 Uhr Geburtstagsfeier

**AWO-Gruppe Papenberg**

- 04.09. 13:30 Uhr Kartenspiele
- 06.09. 13:30 Uhr Skibo
- 11.09. 13:30 Uhr CanastaInformationsrunde Seniorenbeirat
- 16.08. 15:30 Uhr Grillen bei Frau Koch
- 21.08. 13:30 Uhr Skibo
- 23.08. 13:30 Uhr Mensch ärgere Dich nicht
- 28.08. 13:30 Uhr Rommé
- 30.08. 13:30 Uhr Skibo

### ► Demokratischer Frauenbund e. V.

Schleswiger Str. 8

AnsprechpartnerIn Frau Klähn

17192 Waren (Müritz)

Tel./Fax: 03991 167025

E-Mail: dfbev.waren@freenet.de

### Integrationsprojekt „Zukunftsbrücke“ - arbeiten und leben in unserer Region Mecklenburgische Seenplatte

Im o. g. Projekt bietet der Demokratische Frauenbund Waren e. V. in der Schleswiger Str. 8, langzeitarbeitslosen Frauen, Berufsrückkehrerinnen, langzeitarbeitslosen Alleinerziehenden und sozial benachteiligten Nichtleistungsempfängerinnen Hilfe z. B. bei der Erstellung oder Aktualisierung von Bewerbungsunterlagen oder bei der Jobsuche an.

**Veranstaltungsplan 01.09.12 - 15.09.12**

<b>03.09.12</b>	14:00 Uhr	Gesprächsrunde zu aktuellen Tagesthemen Treffpunkt „Alte Feuerwache“
<b>05.09.12</b>	10:00 Uhr	aktuelle Jobsuche online Bewerbungsschreiben online
<b>06.09.12</b>	14:00 Uhr	sportliche Betätigung zur Gesunderhaltung und zum Abbau gesundheitlicher Einschränkungen Treffpunkt Hafen - Fahrradtour
<b>10.09.12</b>	14:00 Uhr	Gesprächsrunde zu aktuellen Tagesthemen Treffpunkt „Alte Feuerwache“
<b>12.09.12</b>	10:00 Uhr	Wir geben Tipps und Hilfestellung bei der Erstellung Ihrer Bewerbungsunterlagen
<b>13.09.12</b>	14:00 Uhr	sportliche Betätigung zur Gesunderhaltung und zum Abbau gesundheitlicher Einschränkungen „Wir gehen kegeln“

**► - mit uns - in Geborgenheit leben e. V.**

Förderverein der Warener Wohnungsgenossenschaft e. G.  
D.-Bonhoeffer-Straße 8, Vorsitzende: Beate Schwarz

**03.09.2012**

10:00	Treffen Rheumaliga „Uns Eck“
13:30	Französisch II „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7

**04.09.2012**

10:00	Yoga WWG Treff D.- Bonhoeffer-Str. 10
14:00	Rehasportgruppe „Uns Eck“
18:30	Fotoclub „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7

**05.09.2012**

09:30	Gymnastik für Senioren „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
10:30	Gymnastik für Senioren „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
10:00	Yoga WWG Treff Mecklenburger Str. 12
13:30	Kartennachmittag WWG Treff Mecklenburger Str. 12
13:30	Kartennachmittag WWG Treff D.-Bonhoeffer-Str. 10
14:00	Gymnastik Flotte Keule „Uns Eck“
15:00	Yoga auf dem Gymnastikball „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7

**06.09.2012**

09:30	Wanderung für Männer
16:00	Qi Gong-Kurs „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7

**10.09.2012**

13:30	Französisch II „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
14:00	Kartennachmittag „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7

**11.09.2012**

10:00	Yoga WWG Treff D.-Bonhoeffer-Str. 10
10:00	Tanzkreis „Uns Eck“
14:00	Rehasportgruppe „Uns Eck“
14:00	Handarbeit WWG Treff D.-Bonhoeffer-Str. 10

**12.09.2012**

09:30	Gymnastik für Senioren „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
10:30	Gymnastik für Senioren „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
10:00	Yoga WWG Treff Mecklenburger Str. 12
13:30	Kartennachmittag WWG Treff Mecklenburger Str. 12
13:30	Kartennachmittag WWG Treff D.-Bonhoeffer-Str. 10
14:00	Gymnastik Flotte Keule „Uns Eck“
15:00	Yoga auf dem Gymnastikball „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7

**13.09.2012**

16:00	Qi Gong-Kurs „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
08:00	Ganztagestour nach Warnemünde mit Hafentour

**Anmeldungen zu den Veranstaltungen & Informationen unter:**

Warener Wohnungsgenossenschaft eG  
Frau Beate Schwarz, Tel.: 170813 und  
Herr Christian Sperber, Tel.: 170819

**► Seniorenverband BRH**

Bund der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen  
Ortsverband Waren, Tel. 662734

**Veranstaltung**

<b>06.09.</b>	15:00 Uhr	Kegeln in der Kegelbahn
<b>10.09.</b>	14:00 Uhr	Kartenspiele, „Rotes Haus“ Am Rosengarten
<b>13.09.</b>	14:00 Uhr	Informationen und Kaffeetrinken, Präzisierung der Anmeldung Weihnachtsfahrt, Achtung - Versammlung vorverlegt vom 20.09.2012, Hotel Ecktannen
<b>24.09.</b>	14:00 Uhr	Kartenspiele, „Rotes Haus“ Am Rosengarten
<b>15.09.-29.09.2012</b>		Kurreise Swinemünde

## Nach Redaktionsschluss eingegangen

**► KUNSTAKTION: „Kinder haben Rechte“**

Kinder sind nicht so stark wie Erwachsene. Sie wissen noch nicht soviel über das Leben und können sich darum auch nicht so gut wehren, wenn ihnen ein Unrecht geschieht.

**„Kinder haben auch Rechte“ - Unter diesem Motto wollen wir am Weltkindertag, 20.09.2012 in der Zeit von 12:00 - 16:00 Uhr auf dem Neuen Markt einen Aktions- und Aufklärungstag veranstalten.**

An unterschiedlichen Ständen soll vor dem Haus des Gastes, über die Rechte der Kinder aufgeklärt werden. Veranstaltet wird diese gemeinsame Aktion von mir, als Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Waren (Müritz) und von den Mitwirkenden des Gleichstellungsforums Müritz, den Krankenkassen (Barmer, DAK), der Kontakt- und Beratungsstelle „Klara“ und vielen weiteren Partnern und Partnerinnen. Damit auch Ihr Kinder Euch mit diesem Thema auseinandersetzt, haben wir uns gedacht, zu einem großen Malwettbewerb aufzurufen. Die Bilder die Ihr dann einreicht, sollen am Weltkindertag an einer langen Leine, quer über den Neuen Markt aufgehängt werden. Je mehr Bilder dort hängen, desto größer ist natürlich auch die Wirkung und die Aufmerksamkeit für Eure Kinderrechte.

**Hier noch mal die wichtigsten zehn Kinderrechte:**

1. Alle Kinder haben die gleichen Rechte. Kein Kind darf benachteiligt werden.
2. Kinder haben das Recht gesund zu leben, Geborgenheit zu finden und keine Not zu leiden.
3. Kinder haben das Recht zu lernen und eine Ausbildung zu machen, die ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten entspricht.
4. Kinder haben das Recht zu spielen, zu erholen und künstlerisch tätig zu sein.
5. Kinder haben das Recht bei allen Fragen, die sie betreffen, mitzubestimmen und zu sagen, was sie denken.
6. Kinder haben das Recht auf Schutz vor Gewalt, Missbrauch und Ausbeutung.
7. Kinder haben das Recht sich alle Informationen zu beschaffen, die sie brauchen und ihre eigene Meinung zu verbreiten.
8. Kinder haben das Recht ihr Privatleben und ihre Wünsche geachtet werden.
9. Kinder haben das Recht im Krieg und auf der Flucht besonders geschützt zu werden.
10. Behinderte Kinder haben das Recht auf besondere Fürsorge und Förderung, damit sie aktiv am Leben teilnehmen können.

Damit unsere Aktion ein voller Erfolg wird, möchten wir nun heute alle Kinder der Stadt Waren (Müritz) dazu aufrufen, uns aktiv zu unterstützen. Die besten Einsendungen werden mit einem kleinen Preis belohnt. Bei der Erstellung der Kunstwerke sollte darauf geachtet werden, dass die Bilder aus Papier gefertigt sind und die Größe von A3 besitzen. Der Rest ist so verschieden wie die Personen, die sie malen, schreiben und gestalten.

**Letzter Abgabetermin ist der 14. September 2012!**